MARTIAL ARTS

KAMPFKUNSTSCHULE DAMO
ZENTRALE DER WMAA-ROC

In Mönschengladbach/Rheydt findet man unter der Leitung von Großmeister Toni Finken-Schaffrath die Kampfkunstschule Damo. Diese Schule, die gleichzeitig die Zentralle des Verbandes der WMAA-ROC darstellt, gehört zum Treffpunkt vieler Kampfsportler aus allen Bereichen Europas. Toni Finken-Schaffrath vertritt von dort aus die Interessen seines Meisters Sifu Tze - Prince Dshero Khan und ist Europa Präsident der W.M.A.A-ROC.

Sifu Toni ist seit über 40 Jahren aktiver Kampfkünstler. Er kämpfte auf nationaler und internationaler Ebene. Mehrfache Deutsche- und Europameister Titel im Kickboxen in den 80er Jahren, sowie viele diverse andere Titel im Kickboxen zieren so bis Anfang der 90er Jahre seine Laufbahn. Seine Anfänge gehen dabei in die späten 60er Jahre zurück, wo er bereits mit 6 Jahren mit dem Ringen, dem Judo und später, Anfang der 70er Jahre, mit dem Karate begann, worüber dann auch der Kontakt zum Shaolin-Kempo und dem Shaolin Kung-Fu unter Sifu Tze - Prince Dshero Khan, dem Urvater des Kempos und vieler verschiedenen Stiele in Europa, entstand.

Heute verbindet beide ein Vater/Sohn Verhältnis und eine tiefe Freundschaft. So war es dann auch eine große Ehre für Sifu Toni Finken-Schaffrath, als ihm sein Meister Prince Dschero Khan am 28.01.2007 vor laufender Kamera und Presse, als Zeichen seiner Nachfolgerschaft und seines Vertrauens, den roten Gürtel überreichte und mit dem 10. Dan im Kempo Naadaa auszeichnete. Dies geschah als Symbol und Verpflichtung, den Verband und die Interessen von Sifu Tze auch nach dessen Tod zu vertreten. Alles wurde urkundlich beglaubigt und von fünf Zeugen durch deren Unterschrift bestätigt.

Unter Toni Finken-Schaffrath wurden dem WMAA-ROC Team in den letzten Jahren dann auch wichtige Erfolge im Wettkampfbereich beschert. So konnte das Kickboxteam der Kampfkunstschule Damo, was auch die WMAA-ROC vertritt, mit einem relativ jungen Team mehrere Titel aus verschiedenen hochrangigen Turnieren für den Verband erringen.

Wenn man zurückblickt auf die letzten Jahre der WMAA-ROC, blickt man dann auch auf sehr erfolgreiche Jahre, wobei es sich zeigte, dass Aktivitäten und Schulungen der WMAA-ROC bei dem breiten und internationalen Publikum Anklang gefunden hat.

Die Lehrgänge der WMAA-ROC, die zahlreich in den letzten Jahren stattgefunden haben, wurden sehr gut besucht. Besonders hervorzuheben sind die Lehrgänge, die internationales Flair hatten.

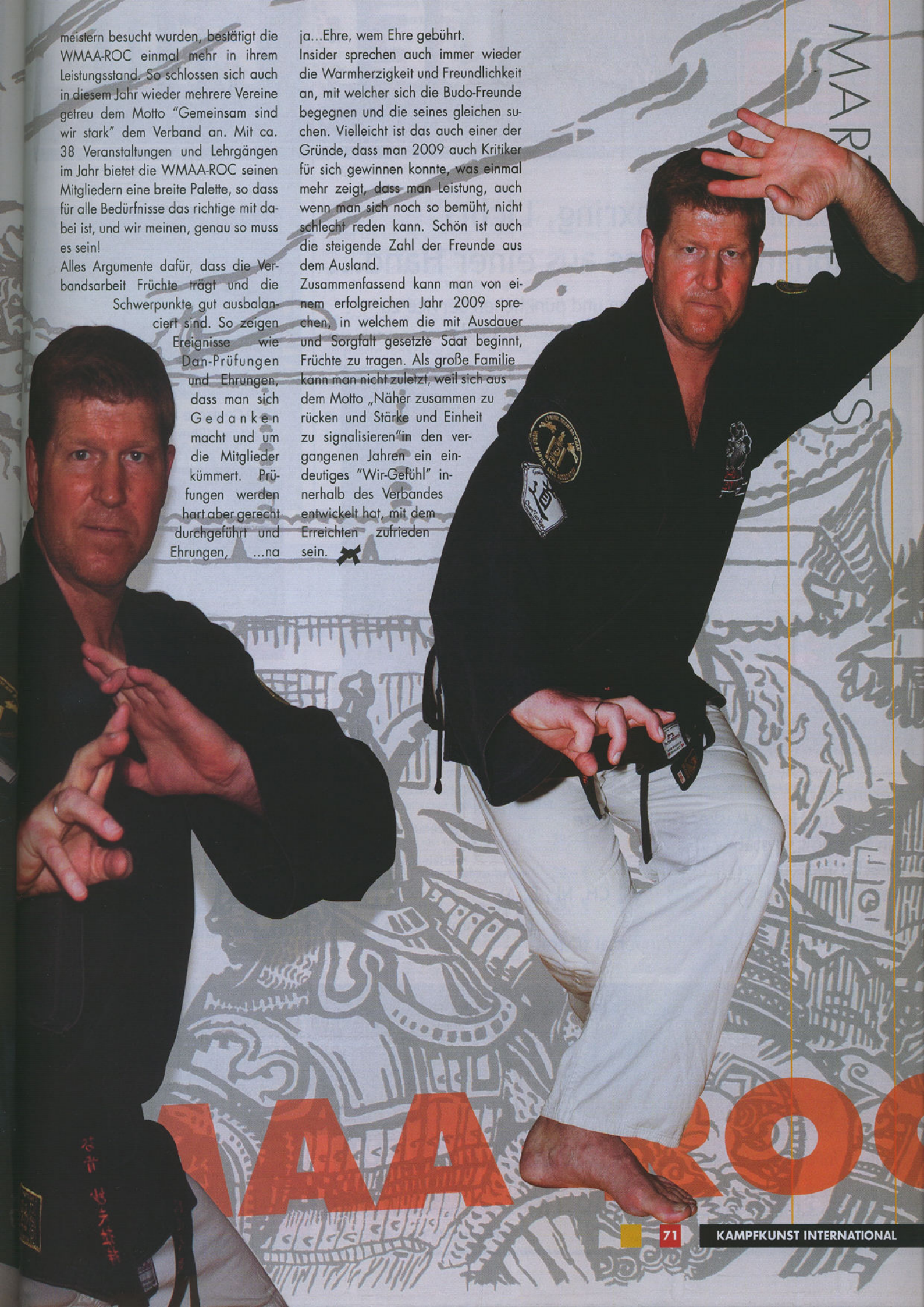
Darunter waren Lehrgangängen wie Gathering of the Masters, wo Kampfkunstgrößen aus ganz Europa den Weg in die Zentrale nach Mönchengladbach gefunden haben, um dort mit 130 Schülern zu referieren und zu trainieren. In diesem Zusammenhang sind sicher auch die mehrmals im Jahr stattfindenen Anreisen der polnischen Freunde unter Leitung des WMAA-ROC Präsidenten für Polen, Sifu Wieslaw Bigos, zu nennen, die es nicht scheuen, 13 bis 14 Stunden Fahrt in Kauf zu nehmen, um auf Lehrgängen oder Turnieren anwesend zu sein. Im Gegenzug wurde die deutsche Delegation von Sifu W. Bigos nach Polen eingeladen, um dort Lehrgänge und Schulungen abzuhalten. Der Einladung folgte mit Sifu Toni Finken-Schaffrath, Sifu Frank Jost, Sifu Armin Pesch und Sifu HP Steeg dann auch ein Teil des Führungstabes des Verbandes und unterrichtete über zehn Tage lang fünf Stunden täglich und konnte somit einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Ein spezielles Highlight für die Kampfkunstwelt waren aber sicher die vielen Lehrgänge, an welchen seine Exzellenz Prince Dschero Khan persönlich teilgenommen hat, darunter der Lehrgang in Horst, die Wu Pei Chi Formen Lehrgänge und die Messerlehrgänge, welche einen besonderen Anklang fanden. Dass diese Lehrgänge von vielen Meistern und Groß-

Text&Fotos: www.wmaa-roc.de

meistern besucht wurden, bestätigt die WMAA-ROC einmal mehr in ihrem Leistungsstand. So schlossen sich auch in diesem Jahr wieder mehrere Vereine getreu dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" dem Verband an. Mit ca. 38 Veranstaltungen und Lehrgängen im Jahr bietet die WMAA-ROC seinen Mitgliedern eine breite Palette, so dass für alle Bedürfnisse das richtige mit dabei ist, und wir meinen, genau so muss es sein!

Alles Argumente dafür, dass die Verbandsarbeit Früchte trägt und die Schwerpunkte gut ausbalanciert sind. So zeigen Ereignisse wie Dan-Prüfungen und Ehrungen, dass man sich Gedanken macht und um die Mitglieder kümmert. Prüfungen werden hart aber gerecht durchgeführt und Ehrungen, ...na ja...Ehre, wem Ehre gebührt.

Insider sprechen auch immer wieder die Warmherzigkeit und Freundlichkeit an, mit welcher sich die Budo-Freunde begegnen und die seines gleichen suchen. Vielleicht ist das auch einer der Gründe, dass man 2009 auch Kritiker für sich gewinnen konnte, was einmal mehr zeigt, dass man Leistung, auch wenn man sich noch so bemüht, nicht schlecht reden kann. Schön ist auch die steigende Zahl der Freunde aus dem Ausland.

Zusammenfassend kann man von einem erfolgreichen Jahr 2009 sprechen, in welchem die mit Ausdauer und Sorgfalt gesetzte Saat beginnt, Früchte zu tragen. Als große Familie kann man nicht zuletzt, weil sich aus dem Motto „Näher zusammen zu rücken und Stärke und Einheit zu signalisieren" in den vergangenen Jahren ein eindeutiges "Wir-Gefühl" innerhalb des Verbandes entwickelt hat, mit dem Erreichten zufrieden sein.